

Richtlinien/Informationen für Teilnehmer an Vorauswahlen für die 40. Berufsweltmeisterschaft 2009 in Calgary/Kanada

1. Die Teilnahme an den österreichischen Vorauswahlen setzt überdurchschnittliches Können im jeweiligen Beruf voraus, daher soll nach positivem Abschluss der Berufsausbildung (zB Lehrabschlussprüfung) auch mindestens ein bis zwei Jahre Berufserfahrung vorliegen.
2. Teilnehmer an den Vorauswahlen dürfen nicht älter als 22 Jahre (Ausnahme Mechatronik 25 Jahre) im Wettbewerbsjahr sein, das heißt, es können nur Jugendliche teilnehmen, die nach dem 1.1.1987 (bzw. im Beruf Mechatronik 1.1.1984) geboren sind.
3. Die Teilnahme an einer Vorauswahl kann mehrmals erfolgen, sofern die sonstigen Voraussetzungen (zB Alterslimit) erfüllt sind.

Bitte beachten:
Personen, die schon einmal an einer Berufsweltmeisterschaft teilgenommen haben, können an einer Vorauswahl nicht mehr teilnehmen.
4. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt ausschließlich mittels **Online-Anmeldeformular** (www.worldskills.at) direkt bei WorldSkills Austria. Der Betrieb wird von der Anmeldung verständigt und muss diese bestätigen.
5. Teilnehmer, die ihren **Präsenz- oder Zivildienst** noch nicht abgeleistet haben und deren Einberufung im Jahr 2009 zu erwarten ist, müssen dies im Anmeldeformular **unbedingt** bekannt geben.
6. Personen, die nicht die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, können an der Vorauswahl und bei der Berufsweltmeisterschaft für Österreich ausschließlich dann teilnehmen, wenn sie die Berufsausbildung und den Abschluss derselben (zB Lehrabschlussprüfung) in Österreich abgelegt und in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben.
7. Die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer an den Vorauswahlen sowie die Organisation und die Kosten für die Durchführung trägt die zuständige Fachorganisation für den jeweiligen Beruf.
8. Nach der Anmeldung werden die Teilnehmer und/oder der entsendende Betrieb über die Details der Vorauswahlen zeitgerecht von der durchführenden Fachorganisation informiert.
9. Eine Vorauswahl in einem Beruf wird nur dann durchgeführt, wenn **mindestens fünf Teilnehmer** angemeldet sind. Über Ausnahmen entscheidet die Wirtschaftskammer Österreich - WorldSkills Austria.
10. Die Teilnehmer und deren Betriebe werden über das Ergebnis der Vorauswahlen von der Wirtschaftskammer Österreich - WorldSkills Austria schriftlich informiert.
11. Für die **Entsendung zur Berufsweltmeisterschaft 2009** sind die Erbringung eines hohen fachlichen Niveaus sowie eine entsprechende physische und psychische Eignung und die volle Unterstützung des jeweiligen Betriebes unbedingt erforderlich. Die Wirtschaftskammer Österreich - WorldSkills Austria - legt daher großen Wert auf eine gezielte fachliche und mentale Vorbereitung der TeilnehmerInnen zwischen Österreichischer Vorauswahl und der Entsendung zur Berufsweltmeisterschaft. Es wird daher nicht jeder Sieger einer Vorauswahl automatisch für die Berufsweltmeisterschaft nominiert.

Hinderlich wäre zB:
 - die fehlende Bereitschaft des Betriebes oder/und des Teilnehmers für eine sorgfältige Vorbereitung,
 - das Fehlen der für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft erforderlichen fachlichen Qualifikationen,
 - die Ableistung des ordentlichen Präsenz- bzw. Zivildienstes vor oder während der Zeit der Berufsweltmeisterschaft,
 - ein Berufswechsel.
12. Zwingend erforderlich für jeden Teilnehmer an der Berufsweltmeisterschaft sind berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Weiters wird die Unterzeichnung eines **Verhaltenskodex** vorgeschrieben.
13. Die endgültige Nominierung der österreichischen Teilnehmer für die Berufsweltmeisterschaft behält sich jedenfalls die Wirtschaftskammer Österreich - WorldSkills Austria vor.